

Der Skifahrer

Autor(en): **Bircher, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski**

Band (Jahr): **23 (1928)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-541409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

scrutare il tempo — si mette al bello, amici!» — «Allora domani Zapporth!» — grido io, e l'altro aggiunge: «Padrona, le thermos col vino caldo per domani mattina alle sette...!»

.....
Eccoci sulla vetta altiera. Tregua di venti — tepore di sole. Luce e biancore infiniti. Soltanto nella voragine della Zapporthal cupa permane l'ombra; ma di contro come rilucono le candide distese del Paradiesgletscher e l'Adula superba! Ma noi guardiamo alle nostre tracce di salita sul Ghiacciaio di Muccia ed ai fedeli legni, che un centinaio di metri sotto di noi, infissi nella neve come rigide scolte, ci attendono per la folle discesa. Ne pregustiamo la voluttà e gridiamo la nostra gioia al compagno che ci attende al basso. Siamo liberi e felici.

Voliamo sul dorso sicuro del Ghiacciaio di Muccia. Via, via... oltrepassiamo la base del Breitstock, e a curve serrate divalliamo giù verso la strada. Nella traccia gelata della slitta scivoliamo velocemente nel crepuscolo, attraverso boschi pieni di mistero, a San Bernardino, paese dei sogni...

Guido Tonella.

Der Skifahrer.

*Auf blendweissem Schnee,
In sonniger Höh'
Gleit' rasch ich dahin
Mit frohlichem Sinn.
Mein Herz kindlich lacht,
Wenn blitzschnell und sacht
Die Weit' ich durchheil'
Mit skisich'rem Heil.
Kein Graben zu breit,
Kein Sprung mir zu weit!
In fliegender Hast,
Ohne Ruh' noch Rast,
In wechselndem Spiel
Und Wonnegefühl
Durchbrech' ich die Luft,
Voll schneereinem Duft.
Die Welt bleibt zurück,
Entschwindet dem Blick.
Bald bin ich allein
Im ewigen Sein.
Nur unbändig quillt,
Wie Feuer so wild,
Empor aus der Brust,
Die glühende Lust.*

P. Bircher.